

Lebendige Begegnung im Rhythmus der Musik

START Neues Tanzprojekt für Demenzkranke und Gesunde für Langgöns vorgestellt / Ab 7. März geht es im Bürgerhaus los

LANGGÖNS (ihr). Tanzen macht Spaß, Tanzen ist gesund für Körper, Geist und Seele – und das in jedem Alter. In Langgöns gibt es deshalb ab Montag, 7. März, ein neues Projekt unter professioneller Leitung eines Tanzlehrers für alle Tanzbegeisterten und für Menschen mit Demenz. Es heißt „Anders tanzen!“ und verspricht eine „lebendige Begegnung im Rhythmus der Musik“. Jetzt wurde es im Awo-Sozialzentrum, dem Heinz-Ulm-Haus, vorgestellt. In Langgöns ist „Anders tanzen!“ unter dem Dach der Awo Ambulante Dienste Butzbach und Langgöns in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Langgöns beheimatet.

Neben Anja Asmussen von der Awo-Betriebsleitung nahmen Hans Ulrich Theiss, Vorsitzender des Langgönser Seniorenbeirats, Tanzlehrer Franz Theuerl sowie Dagmar Hinterlang von der Initiative „Demenzfreundliche Kommune“ und Stefanie Wolf, die



Sie stellten das Tanzprojekt „Anders tanzen!“ für Langgöns vor (v. l.): Franz Theuerl, Dagmar Hinterlang, Anja Asmussen, Stefanie Wolf und Hans Ulrich Theiss. Foto: Rieger

beim Diakonischen Werk Gießen für das Modellprojekt „Demenz – Entlassung in die Lücke“ zuständig ist, teil.

Ab März werden sich immer am ers-

ten Montag im Monat tanzfreudige Menschen mit und ohne Demenz aus allen Langgönser Ortsteilen im Bürgerhaus des Kernortes von 15 bis 16 Uhr

treffen und gemeinsam bei einem Tanzkurs viel Spaß haben. „Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben“, informierte Anja Asmussen, die seitens der Awo für das Projekt verantwortlich ist. Start ist am 7. März, dieses erste Treffen ist eine kostenlose Schnupperstunde, die folgenden Stunden kosten pro Person fünf Euro. Am Tanzkurs können bis zu zehn Tanzpaare teilnehmen. Bei Bedarf stellt die Awo auch Betreuungspersonal zur Verfügung.

„Die Bewegung im Rhythmus der Musik ist ein kleiner Beitrag, um das Leben trotz und mit Demenz lebenswert zu gestalten. Jeder kann mitmachen, nicht nur Angehörige von Demenzkranken. Es gibt auch schon einige Interessenten“, berichtete Asmussen. Theuerl ist bereits dabei, Musiktitel „von früher“ zusammenzustellen, die den tanzfreudigen Damen und Herren noch gut in Erinnerung sind und die vom Rock'n'Roll

über Schlager bis hin zu Walzermelodien reichen werden.

Das Projekt wird neben der Awo von mehreren Partnern getragen: Das Team von „Anders Blicken“ (Aktion Demenz, Initiative Demenzfreundliche Kommune Stadt und Landkreis Gießen und Diakonisches Werk Gießen) tritt als übergeordneter Partner und Namensgeber des Projekts auf. Die Gemeinde Langgöns stellt die Räumlichkeiten für den Tanzkurs zur Verfügung und unterstützt zusammen mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde in ideeller Form, unter anderem durch Öffentlichkeitsarbeit. Franz Theuerl verfügt durch ein erfolgreiches Tanzprojekt mit Senioren in Reiskirchen bereits über langjährige Erfahrungen auf diesem Gebiet. Die Awo koordiniert das Angebot. Auskunft und Anmeldung bei Gundhild Schwarz (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr) unter 06033/7481- 640.